

Berufsinfomesse an der Stefan-Andres-Realschule plus mit Fachoberschule

Am 24. September 2019 eröffnete Schulleiter Jürgen Nisius von der Stefan-Andres-Realschule plus mit Fachoberschule in Schweich die diesjährige Berufsinformationsmesse, die zum 9. Mal mit ihrem langjährigen Kooperationspartner, der Kreishandwerkerschaft Trier, an diesem Standort durchgeführt wurde.

Einmal klein in der Schulaula mit ein paar Betrieben angefangen, hat sich die Messe inzwischen zu einem Großereignis in der Schulregion entwickelt. Rund 950 Besucher, Schülerinnen und Schülern aus Schweich und von den Nachbarschulen der Region, einige interessierte Eltern und weitere Gäste hatten die Möglichkeit, sich über 150 Berufsfelder bei 87 Ausstellern zu informieren. Und das Interesse wächst von Jahr zu Jahr. Die Messe stellt einen festen und wichtigen Baustein der schulischen Berufsorientierung an der Realschule plus mit FOS in Schweich dar. Neben der Messe nehmen die Schüler in intensiver Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit am Berufswahlunterricht teil und leisten mindestens ein Praktikum ab. "Kein Schüler, der unser System verlässt, kann daher behaupten, nicht umfassend beraten und informiert worden zu sein." so die Worte von Jürgen Nisius. Mit dieser Aussage reagiert er auf die Sorge der zuständigen Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Karliczek, über die sogenannte Ungelerntenquote.

Die kooperative Stefan-Andres-Realschule plus mit Fachoberschule ist Teil eines der größten Schulzentren der Region. Mit dem Gymnasium bildet sie eine gemeinsame Orientierungsstufe in den Klassenstufen 5 und 6. Im Anschluss an den qualifizierten Sekundarabschluss I können die Schülerinnen und Schüler die Fachoberschule in den Klassenstufen 11 und 12 besuchen. Damit ist die Schule in der Lage, folgende Bildungsabschlüsse anzubieten: Berufsreife, qualifizierte Sekundarstufe I und Fachhochschulreife („Fachabitur“). Mit dieser individuellen Förderung ebnet sie ihren Schülerinnen und Schülern den Weg in die bewährte duale Ausbildung, verhilft ihnen aber auch zum Einstieg in ein Studium.

Mittels effektiver Präsentation der verschiedenen Berufsfelder durch die Betriebe wird der Kontakt zwischen Schülern und Unternehmen hergestellt. Die Firmen können sich einen ersten Eindruck von den Schülern verschaffen und die Schüler haben die Möglichkeit, die Betriebe näher kennenzulernen. An diesem Vormittag hatte sogar jeder Schüler die Möglichkeit, ein Plus für seine Bewerbung herauszuschlagen, denn wer gut auf die Messe vorbereitet war, besonders qualifiziert erschien und interessiert mitredete, erhielt an den Infoständen eine Bescheinigung, die man der Bewerbung beilegen kann. Diese Chance nutzten an diesem Tag viele Schüler und einige sind ihrem Berufswunsch nähergekommen oder haben wenigstens eine konkretere Vorstellung davon bekommen.